

II - 2595 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**
Zl. 10.001/6-Parl/85

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 6.5.1985

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

1177 IAB

1985 -05- 07

zu 1184 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1184/J-NR/85, betreffend Instandsetzung der Kartause Mauerbach, die die Abgeordneten Mag. Dr. HÖCHTL und Genossen am 6. März 1985 an mich richteten, bühre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Für 1985 stehen S 3 Mio. zur Verfügung.

ad 2)

Für die nächsten 3 Jahre sind für die Kartause Mauerbach Mittel in der Höhe von S 20 Mio geplant. Die Gesamtsumme bei Fertigstellung der Restaurierung und Revitalisierung wird etwa S 50 Millionen betragen.

ad 3)

Die Gesamtbauzeit ist auf etwa 10 Jahre geplant. Es handelt sich vorliegend nicht etwa um ein Bauprojekt, das möglichst rasch durchgeführt werden soll, sondern dessen Baudauer bewußt auf längere Zeit hin erstreckt wird. Der gesamte Aufbau des Dokumentations- und Informationszentrums für Handwerk im Denkmalschutz soll während des Ausbaues einerseits gleichzeitig als Demonstrationsobjekt dienen, andererseits mit dem Ausbau der Sammlungen und dem Aufbau des Kursbetriebes und den damit gewonnenen Erfahrungen systematisch fertiggestellt werden.

ad 4)

Die notwendigen Einrichtungen werden auf ein Minimum reduziert bleiben. Eingerichtet werden Übernachtungsmöglichkeiten, und damit auch entsprechend umfangreiche Sanitäranlagen und Sozial-

- 2 -

räume (Aufenthaltsräume und Teeküchen etc.). Nicht geplant ist die Einrichtung eines "Restaurants", da sich im Ortsgebiet in unmittelbarer Nähe der Kartause ohnehin zwei Gaststätten befinden. Geplant ist auch die Ermöglichung von öffentlichen kulturellen Veranstaltungen, wobei zu diesem Zweck der alte Zugang zur ehemaligen Kartausen- Kirche reaktiviert werden soll. Ein laufender Kursbetrieb hat bereits begonnen, der selbstverständlich noch ausgeweitet werden wird.

hainricha